

Der Bilinguale Zweig am Are Gymnasium

Der seit 1994 eingerichtete Bilinguale Zweig Englisch ist ein wichtiger Bestandteil des Schulprofils. Ziel des bilingualen Unterrichts ist – aus sprachlicher Sicht - eine deutliche Erweiterung der Sprachkompetenz in der Fremdsprache. Das beinhaltet eine Erweiterung des Fachvokabulars und die Akzeptanz der Fremdsprache als alltägliches Kommunikationsmittel. Damit werden unverzichtbare Voraussetzungen für das spätere Berufsleben geschaffen. Darüber hinaus ist ein detaillierteres Kennenlernen des anglophonen Kulturkreises - und somit der Erwerb der Fähigkeit, über die eigene Kultur und das Zusammenspiel der Kulturen zu reflektieren (sog. „Interkulturelle Kompetenz“) von zentraler Bedeutung.

Der Englischunterricht für bilinguale Schülerinnen und Schüler

Der von Klasse 7 an erteilte Englischunterricht für bilinguale Schülerinnen und Schüler thematisiert grundsätzlich die gleichen Unterrichtsinhalte wie der Englischunterricht der anderen Kurse. Dies wird beispielsweise durch den Einsatz des gleichen Lehrbuches in den jeweiligen Klassenstufen gewährleistet. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler die gleichen sprachlichen Grundlagen erwerben.

Unsere Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass in bilingualen Zweigen eine deutlich schnellere Lernprogression erfolgt. Daher können die obligatorischen Unterrichtsinhalte in kürzerer Zeit erarbeitet werden, so dass genügend Zeit für zusätzliche Unterrichtsprojekte bleibt. So können bereits früh englischsprachige Lektüren oder Filme thematisiert und eingesetzt werden. Diese zusätzlichen Unterrichtsprojekte werden auch mit den Inhalten des bilingualen Sachfachunterrichts abgestimmt.

Der bilinguale Vorbereitungsunterricht

Hierbei handelt es sich um einen eine Wochenstunde umfassenden Englisch-Zusatzkurs. Ziel dieses Zusatzunterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen auf den in englischer Sprache erteilten Sachfachunterricht in den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern ab der Klasse 7 vorzubereiten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden für diesen Fachunterricht notwendige grammatikalische Strukturen, Wortfelder und Redewendungen im bilingualen Vorbereitungsunterricht eingeführt und vertieft.

Der bilinguale Sachfachunterricht in der Mittelstufe

Im bilingualen Sachfachunterricht (ab Jahrgangsstufe 7) werden in den ersten Unterrichtseinheiten vor allem die sachfachspezifischen, aber auch die sachfachübergreifenden Arbeits- und Präsentationsmethoden vertieft, die teilweise schon im bilingualen Vorbereitungsunterricht eingeführt wurden. Außerdem wird in dem jeweiligen Fach (Geschichte oder Erdkunde) ein differenziertes Grundvokabular erarbeitet, um den Schülerinnen und Schülern die aktive Teilnahme am Unterricht in englischer Sprache zu ermöglichen. Der Unterricht erfolgt nach Plan mit ausschließlich authentischen Unterrichtsmaterialien, die jedoch auf das Alter und die Lernsituation der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind. Darüber hinaus werden sich besonders für den bilingualen Sachfachunterricht eignende „Neue Medien“ eingesetzt. Hinzu kommen Zusatzlektüren, Videos, Exkursionen und mehr.

Der bilinguale Sachfachunterricht in der MSS

Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges belegen neben dem Leistungskurs Englisch einen Grundkurs „Gemeinschaftskunde Bilingual“, der die drei gesellschaftswissenschaftlichen Teilfächer Geschichte, Erdkunde und Sozialkunde umfasst und ausschließlich in der Zielsprache Englisch unterrichtet wird.

Die bilinguale Ausbildung endet in der Regel mit dem Ablegen einer mündlichen Prüfung im Rahmen des Abiturs. Mit dem Abiturzeugnis erhalten die Schülerinnen und Schüler des Bilingualen Zweiges ein zusätzliches Zertifikat, auf dem ihre bilinguale Schullaufbahn mit den

entsprechenden Qualifikationsvermerken bescheinigt wird. Aufgrund ihrer sprachlichen Zusatzqualifikationen bringen diese Schülerinnen und Schüler gute Voraussetzungen zum Studium an internationalen Universitäten mit. So wird das Ziel der bilingualen Ausbildung im besonderen Maße berufsorientiert gestaltet. Zugleich wird den Anforderungen einer zunehmend globalisierten Welt Rechnung getragen.

Koordination Bilingualer Zweig: Elisabeth Steinfert und André Krowke